

SPEZIFIKATIONEN für die Vorbereitung der Materialien für den Etikettendruck

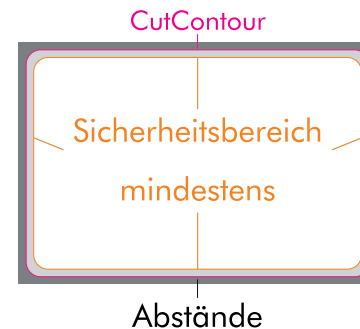


VORBEREITUNG DER DATEIEN:

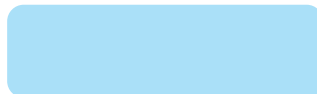
Wir akzeptieren **geschlossene Werke im PDF-Format (Version 1. 6)**

Wir akzeptieren keine offenen Dateien wie: AI, CDR, PSD usw.

- Nettoformat entsprechend der Bestellgröße (Trimbox)
- **minimale Bitmap-Auflösung 300-360 ppi**
- **in Kurven umgewandelte Schriftarten**
- Links (verknüpfte Grafiken) eingebettet in eine Datei
- **Abstände 1 mm** pro Seite (bleedbox)
- **Sicherheitsbereich mindestens 1 mm** von der Schnittkante (Innenrand)
- ohne Druckmarkierungen (Farbwürfel, Schnittmarken usw.)
- **Umriss des Stanzwerkzeugs** mit einer Dicke von 0,25 pt auf einer separaten Dokumentenebene mit dem **Namen CutContour** auf der Oberseite, **definiert als Spot-Farbe mit dem Namen CutContour (CMYK 0/100/0/0)**, unbedingt bedruckt (Overprint); wenn der Umriss des Stanzwerkzeugs fehlt, wird er automatisch in der Nettoabmessung der Arbeit hinzugefügt, mit Rundung Ecken 2 mm (für Standardformen wie Quadrat oder Rechteck)



- **beweißer Unterdruck** verhindert das Durchscheinen des Hintergrunds auf transparenten oder metallischen Materialien, auf einer zusätzlichen **Schicht White_Ink** unter der CutContour-Ebene in Form einer **Spot-Farbmaske mit dem Namen White_Ink (CMYK 30/0/0)** mit eingeschaltetem Überdruck (Overprint)



Inkjet UV-Technologie 360/720 dpi

- **Schwarz** erfordert keine Erhöhung mit anderen Farben, kleine Textelemente und Barcodes, unbedingt als **CMYK 0/0/0/100** vorbereitet werden, ohne andere Farbkomponenten. Der Aufdruck für Schwarz sollte ausgeschaltet sein.
- **Barcodes** als Vektoren, Farbe **CMYK 0/0/100**. In anderen Fällen übernehmen wir keine Garantie für die Lesbarkeit durch Scanner. Minimale Code-Breite ist 21 mm
- minimale Schrifthöhe 1,2 mm



Tintenstrahl-UV-Technologie 1200 dpi Food Safe Technologie 1200 dpi

FARBSTELLUNGEN – Gemeinsam für alle Technologien

Die gesamte Arbeit sollte im CMYK-Farbraum gespeichert werden (mit Ausnahme der Strichfarbe des Stanzes und des weißen Unterdrucks).

- ohne eingebettete Farbprofile
- **Sonderfarben** (PANTONE, HKS), **die in CMYK umgewandelt werden** (außer Stanzkontur und weißem Unterdruck). Belassene Spot-Farben werden automatisch in CMYK konvertiert, basierend auf dem ISO-Coated_v2-Referenzprofil

LIEFERUNG ZUM DRUCK

- jedes Projekt wird in einer separaten Datei geliefert
- Dateien sollten einheitlich benannt werden, damit sie problemlos identifiziert werden können
- wir verwenden polnische oder englische Namen
- **Wir verwenden keine diakritischen Zeichen** im Namen
- alle Dateien können auf unseren FTP-Server hochgeladen werden. Um Ihr eigenes Login und Passwort zu erhalten, wenden Sie sich bitte an unsere Vertriebsabteilung; kleinere Arbeiten (bis zu 15 MB), können in die Mailbox hochgeladen werden

VEREDELUNGEN – Gemeinsam für alle Technologien

- selektiver 3D-Lack, auf einer separaten Schicht namens Varnish 40, als Sonderfarbe Varnish 40 (CMYK 100/0/0) mit einer Deckkraft von 40 %

(AI: Fenster/Eigenschaften/Aussehen/Deckung)

- Selektionslack 3D MAX, auf einer separaten Schicht namens Varnish 100, als Sonderfarbe Varnish 100 (CMYK 100/0/0)

- Gold glänzende Folie, auf einer separaten Schicht namens Gold, definiert als Spotfarbe Gold (CMYK 0/0/100/0)

- glänzende silberne Folie, auf einer separaten Schicht namens Silver, definiert als Spotfarbe Silver (CMYK 0/0/0/60)

- 3D minimale Linienstärke 0,5 pt, minimale Schrifthöhe 10 pt (3,5 mm)

- 3D MAX minimale Linienstärke 2 pt, minimale Schrifthöhe 23 pt (8 mm)

- bei Veredelungen muss 1 mm Sicherheitsbereich ab der Stanzlinie eingehalten werden.

Es ist nicht möglich, 3D- und 3D-MAX-Folien innerhalb einer Datei zu kombinieren. Die Folie kann mit Lack kombiniert werden, 3D-Lack mit 3D MAX. Mit 3D- und 3D MAX Veredelung können bis zu 15 % das Etikett betrauen.

WICHTIG: CutContour, White_Ink, Varnish 100, Varnish 40, Gold- und Silver-Folien und cmyk-Folien erstellen wir auf separaten, entsprechend benannten Layern



Wir übernehmen keine Verantwortung für den Druck von Werken, die nicht gemäß der obigen Spezifikation erstellt wurden. Es ist möglich, Dateien von LaboPrint-Grafikern zu korrigieren, die gemäß der gültigen Service-Preisliste berechnet werden.